

Deutsche Arbeitsfront / Kreisverwaltung Bautzen
Abt.: NSG „Kraft durch Freude“

Vortragsfolge

für das

I. Große Sinfonie-Konzert

am 18. Oktober 1935 in den Kronensälen

Ausführende:

DRESDNER PHILHARMONIE

(70 Musiker)

Leitung: Paul van Kempen

1. Joh. Brahms: Sinfonie Nr. 4, e-Moll, Werk 98
Allegro non troppo
Andante moderato
Allegro giocoso
Finale. Allegro energico e passionato

PAUSE

2. Franz Liszt: „Les Préludes“ (Sinfonische Dichtung)
„Was anderes ist unser Leben als eine Reihenfolge von Präludien zu jenem unbekanntem Gesang, dessen erste und feierliche Note der Tod anstimmt? Die Liebe ist das leuchtende Fröhrot jedes Herzens; in welchem Geschick aber wurden nicht die ersten Wonnen des Glücks von dem Brausen des Sturmes unterbrochen, der mit rauhem Odem seine holden Illusionen verweht, mit tödlichem Blitz seinen Altar zerstört, — und welche, im Innersten verwundete Seele suchte nicht gern nach solchen Erschütterungen in der lieblichen Stille des Landlebens die eignen Erinnerungen einzuwiegen? Dennoch trägt der Mann nicht lange die wohlige Ruhe inmitten besänftigender Naturstimmungen, und wenn der Drommete Sturmsignal ertönt, eilt er, wie immer der Krieg heißen möge, der ihn in die Reihen der Streitenden ruft, auf den gefährvollsten Posten, um im Gedränge des Kampfes wieder zum ganzen Bewußtwerden seiner selbst und in den vollen Besitz seiner Kraft zu gelangen.“
3. Ed. Grieg: I. Peer Gynt-Suite
(Morgenstimmung — Aases Tod — Anitras Tanz — In der Halle des Bergkönigs)
4. O. Nicolai: Ouvertüre z. Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“

Preis 10 Pfg.

Original: Kalamik; Günevalde

Druck J. Döcker, Bautzen